

24.04.2017 – Nr. 21

ADAC GT Masters startet mit Jubiläum in Oschersleben in die Saison 2017

- Elfte Saison der „Liga der Supersportwagen“ startet in Oschersleben
- SPORT1 überträgt Samstag und Sonntag live ab 13.00 Uhr

München. Die Spannung steigt: Am kommenden Wochenende (28.–30. April) startet das ADAC GT Masters in der Motorsport Arena Oschersleben in die Saison 2017. Ein hochkarätiges Starterfeld mit Supersportwagen von sieben Herstellern und 17 Teams verheißt wieder packenden Motorsport. Am Sonntag feiert das ADAC GT Masters mit dem 150. Rennen zudem ein besonderes Jubiläum. Alle Rennen des ADAC GT Masters werden am Samstag und am Sonntag ab 13.00 Uhr bei SPORT1 live und in voller Länge übertragen.

Keyfacts, Motorsport Arena Oschersleben, Oschersleben, Saisonläufe 1 und 2 von 14
Streckenlänge: 3.696 Meter

Layout: 14 Kurven (sieben Rechts-, sieben Linkskurven), im Uhrzeigersinn befahren

Sieger 2016, Rennen 1: Sebastian Asch/Luca Ludwig (AMG-Team Zakspeed, Mercedes-AMG GT3)

Sieger 2016, Rennen 2: Rolf Ineichen/Christian Engelhart (GRT Grasser Racing Team, Lamborghini Huracán)

ADAC GT Masters in Oschersleben im TV: Beide Rennen werden live bei SPORT1 am Samstag und am Sonntag übertragen. Eine Übersicht über die TV-Sendezeiten im Anhang

Einen Favoriten für das Auftaktwochenende, bei dem Supersportwagen von Audi, BMW, Corvette, Lamborghini, Mercedes-AMG, Nissan und Porsche antreten werden, zu bestimmen ist schwierig. Bei den offiziellen Testfahrten auf der Rennstrecke in der Magdeburger Börde vor knapp zwei Wochen glänzten die Porsche-Teams mit den schnellsten Rundenzeiten. Bester der ADAC GT Masters-Piloten war Sven Müller (25/Bingen). Der Porsche-Werksfahrer tritt als Serienneuling im 911 GT3 R von Precote Herberth Motorsport an und freut sich auf sein Debüt. „Ich kann das Wochenende kaum erwarten“, so der Deutsche, der sich das Fahrzeug mit Robert Renauer (32/Jedenhofen) teilt. „Ich werde gegen viele bekannte Fahrer antreten, die ich bisher nur vom Namen her kenne. Der Test lief für uns sehr gut. Wir haben eine super Abstimmung sowohl für das Zeittraining als auch für das Rennen. Daher hoffe ich auf einen Podestplatz. Wir werden uns überraschen lassen, was die anderen Teams in Oschersleben zeigen werden.“ Die gute Frühform der Porsche-Piloten unterstrichen beim Test außerdem Klaus Bachler (25/A, Schütz Motorsport) und Neuling Mathieu Jaminet (22/F, KÜS TEAM75 Bernhard), die in den insgesamt sechs Sitzungen jeweils eine Bestzeit fuhren.

Titelverteidiger Montaplast by Land-Motorsport gut gerüstet

Zum Favoritenkreis zählen natürlich auch die Piloten von Montaplast by Land-Motorsport. Das Team aus dem Westerwald gewann 2016 die Fahrer-, Junior- und Team-Wertung. Die letztjährigen Titelträger Connor De Phillippi (24/USA) und Christopher Mies (27/Heiligenhaus) wollen mit ihrem Audi R8 auch in diesem Jahr wieder um vordere Positionen kämpfen. „Wir starten erstmals mit der Nummer 1 auf dem Auto, und diese wollen wir natürlich verteidigen“, sagt Mies. „Einfach wird das jedoch nicht, denn die Konkurrenz ist noch stärker als im Vorjahr. Einen ersten Eindruck, wie stark die einzelnen Teams tatsächlich sind, bekommen wir am Wochenende.“ Mit den neuen Teamkollegen der Titelverteidiger, Ex-Champion Christopher Haase (29/Kirchleus) und Jeffrey Schmidt (23/CH), wird in der Motorsport Arena Oschersleben ebenfalls zu rechnen sein.

MEDIA INFORMATION

Auch Sebastian Asch (30/Ammerbuch) rechnet sich für das Auftaktwochenende viel aus. Der zweifache Champion gewann 2016 das erste Rennen auf dem 3,696 Kilometer langen Kurs. In diesem Jahr startet er erstmals in einem Mercedes-AMG GT3 von BWT Mücke Motorsport.

„Unser Team ist zwar neu im ADAC GT Masters, aber es bringt sehr viel Erfahrung mit. Und ich kenne den Mercedes-AMG sehr gut“, so der Schwabe. „Die Strecke sollte unserem Auto liegen, daher hoffe ich auf ein Top-Fünf-Ergebnis.“

Auch sein letztjähriger Teamkollege Luca Ludwig (28/Bonn, Mercedes-AMG Team ZAKSPEED), mit vier Siegen erfolgreichster ADAC GT Masters-Pilot in Oschersleben, ist ein Kandidat für vordere Positionen – genauso wie Markenkollege Maximilian Götz (31/Uffenheim). Der Gesamtsieger von 2012 kehrt in diesem Jahr mit dem Mercedes-AMG Team HTP Motorsport in das ADAC GT Masters zurück. Mit Daniel Keilwitz (27/Villingen) und Kelvin van der Linde (20/ZA) sorgten zwei weitere ehemalige Champions beim Test für schnelle Zeiten. ADAC GT Masters-Rekordsieger Keilwitz tritt erneut mit der Corvette C7 von Callaway Competition an, van der Linde startet 2017 erstmals im Audi R8 von Aust Motorsport.

Buntes Programm beim Saisonauftakt

Die Besucher in der Motorsport Arena Oschersleben werden an allen drei Veranstaltungstagen mit umfangreicher und packender Rennsport-Action versorgt. Neben dem ADAC GT Masters tragen die Partnerserien ADAC Formel 4 und ADAC TCR Germany ihren Saisonauftakt in der Magdeburger Börde aus. Ebenfalls am Start sind die Markenpokale Renault Clio Cup und KIA Lotos Race. Abseits der Strecke können die Fans sowohl am Samstag als auch am Sonntag beim jeweils 25-minütigen Pitwalk Boxengassenluft schnuppern. Am Samstag gibt es zudem von 16:00–16:30 Uhr an der ADAC Hospitality ein „Meet the Drivers“, bei dem die Fahrer für Autogramme und Fotos zur Verfügung stehen.

Tickets für die sieben Rennwochenenden sind online unter www.adac.de/motorsport erhältlich.

ADAC GT Masters-Kalender 2017

28.04.–30.04.2017	Motorsport Arena Oschersleben
19.05.–21.05.2017	Lausitzring (mit DTM)
09.06.–11.06.2017	Red Bull Ring/Österreich
21.07.–23.07.2017	Circuit Zandvoort/Niederlande
04.08.–06.08.2017	Nürburgring
15.09.–17.09.2017	Sachsenring
22.09.–24.09.2017	Hockenheimring Baden-Württemberg

Weitere Informationen unter www.adac.de/gt-masters

Pressekontakt

ADAC e.V.

Oliver Runschke, Tel.: +49 (0) 89 7676 6965, E-Mail: oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/gt-masters

www.adac.de/motorsport